





## Was geschieht, wenn ich eine Internetadresse im Browser eingebe?





- 

Der Browser schickt den Domainnamen (www.beispieldomain.de) an einen Domain Name Server, welcher die Domain in die entsprechende IP-Adresse (z.B. muellerverlag.de = 194.173.175.54) umwandelt und nach dem Webserver sucht, auf dem diese IP hinterlegt ist.
- 

Browser und Webserver kommunizieren miteinander in einer eigenen "Sprache", TCP (Transmission Control Protocol). TCP ist ein sogenanntes Netzwerkprotokoll, das definiert, auf welche Art und Weise Daten zwischen Computern ausgetauscht werden sollen.
- 

Der Browser testet, ob der Webserver für die Domain eine „normale“ http-Verbindung vorsieht oder eine verschlüsselte https. Meldet der Server eine https-Verbindung, prüft der Browser die Gültigkeit des SSL-Zertifikates.
- 

Der Browser schickt seine Kennungsdaten zwecks Identifikation an den Webserver. Dies sind z.B. Angaben über den verwendeten Browser oder welche Bildschirmgröße das Gerät hat, auf dem er läuft.
- 

Hier beginnt der Webserver, die Daten, welche der Domain hinterlegt sind, an den Browser zu schicken. Meistens sind dies Inhalte (Bilder, Texte usw.) einer Website.
- 

Der Browser empfängt die Daten vom Server und beginnt, die Website auf dem Bildschirm darzustellen.